

RS OGH 1996/12/4 7Ob2362/96w, 7Ob9/11s, 7Ob102/15y, 7Ob169/17d

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 04.12.1996

Norm

AUVB Art8 II Z2

Rechtssatz

Innerhalb der Fünfzehn-Monatefrist hat der Versicherungsnehmer den Anspruch auf Leistung für dauernde Invalidität nicht nur geltend zu machen, sondern auch "unter Vorlage eines ärztlichen Befundberichtes" zu begründen. Unter einem solchen Bericht ist zu verstehen, dass dem Versicherer die ärztlich begründete Wahrscheinlichkeit einer dauernden Invalidität mitgeteilt wird.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 2362/96w
Entscheidungstext OGH 04.12.1996 7 Ob 2362/96w
- 7 Ob 9/11s
Entscheidungstext OGH 09.03.2011 7 Ob 9/11s
Auch; Beisatz: Hier: Art 7.1. zweiter Satz AUVB 2001. (T1)
- 7 Ob 102/15y
Entscheidungstext OGH 16.03.2016 7 Ob 102/15y
Veröff: SZ 2016/33
- 7 Ob 169/17d
Entscheidungstext OGH 24.01.2018 7 Ob 169/17d
Vgl

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0106013

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

23.08.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at